

Braucht der Mann alles von der Frau zu wissen?

Soll es wirklich wahr sein, daß die Männer im allgemeinen wenig neugierig sind? Die Frauen wissen sehr wohl, daß Männer, wenn sie etwas über Geheimnisse aus der Frauenwelt erlauschen können, mit Wonne die Ohren spitzen.

Es gibt Geheimnisse, die jede gute Frau ihrem Mann anvertrauen muß, um die Harmonie der Ehe zu fördern! Aber es gibt doch gewisse Geheimnisse, Kleinigkeiten, die kluge Frauen für sich behalten sollten, denn sie könnten die Harmonie der Ehe doch einmal beeinträchtigen.

Sehen Sie: jeder Mann hat es gern, wenn seine Frau recht vorteilhaft aussieht und wenn sie recht lange jung bleibt. Aber kein Mann hört es gern, wenn seine Frau ihm sagt, daß sie für diesen Zweck dieses oder jenes künstliche Mittel anwendet. Man soll den Mann besser in dem Glauben lassen, daß alles Natur sei. Um so mehr wird er seine Frau bewundern und bevorzugen.

Hierin wird von den Frauen gern gesündigt. Um ihre Pflicht, hübsch und begehrenswert auszu sehen, durchzuführen, nehmen sie Mittel, die der Mann bemerkt und schließlich mit Verstimmung hinnimmt. Kluge Frauen sollten daher ein viel gelobtes Mittel nehmen, dessen Anwendung niemand merkt und das eine beglückende Wirkung ausübt, weil es auf biologischem Wege ein gesundes und frisches Aussehen verleiht, nämlich: Marylan-Creme.

Dieses einzigartige Mittel überrascht durch Hervorbringen und Beibehalten wohliger Gesichtsschönheit. Zunehmende Jugendlichkeit und Schwinden schon vorhandener Falten wird erzielt, weil die in Marylan enthaltenen Stoffe nach wissenschaftlichen Grundsätzen zusammengefügt sind, wodurch eine natürliche Belebung der Haut erfolgt.

Ihr Mann wird Ihnen dankbar sein, wenn Sie durch Marylan-Creme ein rosigweiches Aussehen bekommen und stets behalten. Es beglückt Sie selbst und Ihren Mann und sichert Ihnen seine Liebe.

Wir wollen kein Geld. Wir senden Ihnen kostenlos und portofrei eine Probe Marylan. Und ein Büchlein über kluge Schönheitspflege fügen wir auch bei, ebenfalls kostenlos und portofrei.

Damit wir Ihnen beides senden können, ist nur nötig, daß Sie uns Ihre Adresse schreiben. Tun Sie es bitte sogleich und schreiben Sie an den Marylan-Vertrieb, Berlin 125, Friedrichstraße 24

der Kenner, der vielerlei gesehen hat, wird noch bereichert.

Es ist schon eine Lust, zwischen zweckmäßigen und schönen, praktischen und charaktervollen Möbeln zu wohnen. Im Anlitz des Zimmers spiegelt sich die Lebensart des Benutzers. Mancher fühlt wohl, wie sein Zuhause ausschauen müßte, er vermag es aber nicht mit Worten zu beschreiben. In dem Buch der tausend Ideen kann solch Suchender sein inneres Gesicht verwirklicht finden. Die Seiten lässig umwendend, wird der Sachliche, der Strenge, der Schlichte, aber auch der Komplizierte, der Facettenreiche, der Bewegliche, der Lyrische und der Pathetische an Raum und Geräte gelangen, von denen er spürt: das bin ich. Damit aber ist der Weg gefunden, auf dem man einigermaßen sicher zum richtigen, zum artverwandten Architekten und Möbelbauer gelangt.

Robert Breuer.

*

Marcel Proust: Tage der Freuden

Propyläen-Verlag

Der vor einigen Jahren verstorbene Marcel Proust ist zugleich der tiefste, überragendste und schwierigste Dichter des jüngeren Frankreich. Die fast unentbehrliche Einführung in seine Geisteswelt bildet sein Erstlingsbuch „Tage der Freuden“, von Ernst Weiß meisterhaft verdeutscht. Alle Elemente des späteren Proust sind in diesem Buch bereits enthalten, nicht im keimartigen Zustand vor der Entfaltung, sondern bereits im fertigen Zustand danach. Nur daß die Eigentümlichkeiten des Proust-schen Denkens und Festhaltens uns noch in der ersten Vereinfachung begegnen, ohne die später hinzutretenden Komplikationen. So schauen und verstehen wir Proust gleichsam im reinen Spiegel seiner selbst. Seine Kunst ist bereits in diesem Frühwerk nichts anderes als ein weitergeführter, logisch veredelter,